

Botanischer Exkursionskreis Südbaden (BEKS):

Botanische Exkursionen 2018

... für Naturliebhaber, vegetationskundlich interessierte Studierende und Botaniker

Der Exkursionskreis ist eine Initiative botanisch Interessierter und richtet sich gleichermaßen an „Einsteiger“ und fortgeschrittene Pflanzenfreunde. Bei den Exkursionen werden gemeinsam Gebiete erkundet, Pflanzen bestimmt und Pflanzengesellschaften untersucht. Die Freude an der Natur und Botanik ist das gemeinsame Motto. Die Exkursionen sind weitgehend ohne Vortragscharakter, zusammen Erkunden steht im Vordergrund.

Bitte eine Lupe, ein Bestimmungsbuch, Rucksackverpflegung, sowie wetterfeste Kleidung mitnehmen! Der Treffpunkt „P+R Haid“ liegt an der gleichnamigen Endhaltestelle der Straßenbahn Linie 3 in FR-Haid (synonym Munzingerstr.). „P+R Paduaallee“ liegt nahe der gleichnamigen Haltestelle der Straßenbahn Linie 1 nach Landwasser am Ortseingang von FR-Lehen (= „Strassenseite gegenüber“).

Am jeweiligen Treffpunkt werden Fahrgemeinschaften gebildet - daher bitte vorsorglich den eigenen PKW mitbringen! Teilnehmer mit längerer Anreise und am Zielort dazu Stoßende sollten sich vorher immer mit der Exkursionsleitung in Verbindung setzen. Die TeilnehmerInnen sind durch den BLNN (Dachorganisation, vgl. www.blenn.de) versichert.

Nächstes Planungstreffen am Di., 05.02.2019, 18:00, Bibliothek der Professur f. Vegetationskunde, Tennenbacher Str. 4, Freiburg (= „Herderbau“, 4. Stock)!

1) Freitag, 20. April 2018, 15:00 – 18:00 Uhr: Feuchtgebiete, Wiesen als Ausgleichsflächen im Umfeld von Breisach

Schluten, Feuchtgebiete und Wiesen wurden als Ausgleichsflächen neu eingerichtet. Der Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald (LEV) betreut die Flächen und stellt sie vor.

Treffpunkt: *Parkplatz Europaplatz 1, Breisach.*

Leitung: *Dr. Gregor Müller (gregor.mueller@lkbh.de) & Reinhold Treiber (Reinhold.Treiber@lkbh.de)*

2) Sonntag, 6.5.2018, 13:49 – 17:30 Uhr: Standorte und Vegetation im Gottenheimer Ried

Waldvegetation im „Nötig“ mit Eschen-Eichen-Hainbuchenwald (Stellario-Carpinetum), Erlen-Eschenwald (Pruno-Fraxinetum), degradiertem Erlenbruchwald und Pappelforst. Grünlandvegetation mit Nass- und Feuchtwiesen.

Treffpunkt: *13:49 Bahnhof Gottenheim (Abfahrt 13:36 von Hauptbahnhof FR, BSB Richtung Breisach).*

Leitung: *Joachim-Wolfgang Bammert, bammert@blenn.de; Albert Reif (Tel. 07664 / 6679; albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de)*

3) Donnerstag, 17. Mai 2018, 17:00 - 18:30 Uhr: Lebensräume am Tuniberg - Gebüsche, Säume, Löss-Steilwände

Pflanzen und Insekten des Tunibergs kennenlernen auf dem Weg zum Naturdenkmal Scheibenberg, artenreiche Gehölze, differenzierte Pflege von Rebböschungen, Löss-Steilwände und Kalkfelsen. Der Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald (LEV) stellt die Biotope vor.

Treffpunkt: *Ortsverwaltung Breisach-Niederrimsingen, Rathausgasse 2.*

Leitung: *Reinhold Treiber (Reinhold.Treiber@lkbh.de) & Judith Streiling (judith.streiling@lkbh.de).*

4) Samstag, 26.5.2018, 9:00 – 18:00 Uhr: NSG Gifizenmoos bei Mönchweiler

be St. Georgen und Villingen, 790 m üNN. Rotschwingel-Rotstraußgras- und Goldhaferwiesen; Sumpf- und Nasswiesen; Borstgrasrasen in Sukzession. NSG - Wegegebot einhalten!!!!

Treffpunkt: *PR Paduaallee („gegenüber“ der Straßenbahnhaltestelle), 9:00 Uhr*

Leitung: *Joachim-Wolfgang Bammert, bammert@blenn.de*

5) Sonntag, 3. Juni 2018, 14:08 - 17:30 h: Umgebung von Munzingen

Flurbereinigte und nicht flurbereinigte Weinberge, neu angelegte Weinbergsmauer, thermophile Vegetation, Ruderal- und Segetalvegetation, Säume.

Treffpunkt: 14:08 Munzingen, Windhäuslegasse, Endhaltestelle der Buslinie 33. [Hinfahrt: Buslinie 33, Abfahrt Straßenbahndaltestelle Linie 3 Haid um 13:42, Ankunft Munzingen, Endhaltestelle Windhäuslegasse 14:08; Rückfahrt: Munzingen, Windhäuslegasse 17:13 bzw. jede halbe Stunde]

Leitung: Winfried Meier (0160-93507093, meierwin@yahoo.com)

6) Sonntag, 17.6.2018, 13:12 – 17:00 Uhr: Relikte der Kulturlandschaft am Schlossberg und Hirzberg bei Freiburg

Weinberge, Mauern, Eichenwald, Weidewald; dazu Waldvegetation, Wegränder, Schutzinstrumente, Ökokonto-Maßnahmen. Wanderung vom Immental über den Schlossberg zum Hirzberg, dort Ende der Exkursion.

Treffpunkt: 13:12 h, Haltestelle Immentalstraße der VAG Linie 27 (= Richtung Herdern) (Abfahrt vom Hauptbahnhof 13:02 h).

Leitung: Nicolas Schoof (0176/61817226; nicolas.schoof@waldbau.uni-freiburg.de), Albert Reif (Tel. 07664 / 6679; albert.reif@waldbau.uni-freiburg.de).

7) Sonntag 8.7.18, 9:00 – 18:00 Uhr: Hotzenwald - Borstgrasrasen, Bergmähwiesen, Moore

Im Hotzenwald bei Ibach ist die Landschaft noch weitgehend von der landwirtschaftlichen Intensivierung verschont geblieben, hier kann die traditionelle Kulturlandschaft mit ihrer Biodiversität noch erlebt werden. Neben den Pflanzen sind auch die Tagfalter bemerkenswert und weiterer Schwerpunkt der Exkursion, falls das Wetter mitspielt.

Treffpunkt: 9.00 Uhr PH-Parkplatz gegenüber Bf. FR-Littenweiler, weiterer Treffpunkt: 10.00 Uhr Wanderparkplatz beim Ibacher Friedenskreuz östlich Oberibach.

Leitung: Georg Paulus, georgpaulus@gmx.net

8) Mittwoch, 11. Juli 2018, 9:00 – 14:00 Uhr: Pflanzen und Tiere der Moore bei Lenzkirch

Quellmoore, Bärwurz Bergwiesen, Heidelbeersäume und magere Weiden des Blasiwalds mit dem Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald (LEV) entdecken.

Treffpunkt: Parkplatz Gasthaus Lochheiri (Blasiwald, Eisenbreche 5)

Leitung: Reinhold Treiber (Reinhold.Treiber@lkbh.de) & Anne Böhringer (anne.boehringer@lkbh.de)

9) Samstag, 25.8.2018, 11:00 – 16:00 Uhr: Pilzexkursion

Es geht um einen Blick in die Diversität der Pilze, nicht um das Sammeln von Speisepilzen. Exkursionsgebiet hängt von der Witterung ab und kann erst bei Abfahrt bekannt gegeben werden.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Wiehrebahnhof, Bildung von Fahrgemeinschaften. Rückkehr ca. 16.00 h. Hinweis: Maximal 15 TeilnehmerInnen. Teilnahme nur nach verbindlicher, telefonischer Anmeldung bis 20.8.2018.

Leitung: Veronika Wähnert (0761-1529637; veronika.waehnert@web.de)

10) 12. Oktober 2018, 15:00 – 17:00 Uhr: Zukunft der Talgänge im zentralen Kaiserstuhl

Trockene Lössböschungen, Obstwiesen, Feldgärten, Schilfried und feuchte Grabenränder prägen die Talgänge. Die Zukunft des Obstbaus ist ungewiss, deshalb stellt sich die Frage nach einer künftigen Entwicklung und Pflege. Veranstaltung mit dem Landschaftserhaltungsverband Breisgau-Hochschwarzwald (LEV).

Treffpunkt: Bickensohl, Parkplatz Winzergenossenschaft

Leitung: Reinhold Treiber (Reinhold.Treiber@lkbh.de)